

Ferienaktion Bonn



Vorbereitung der Ferienaktion Radiowerkstatt in drei Städten

Das Projektteam im Wissenschaftsladen hat zunächst Kontakt zu den Radiowerkstätten in Bonn, Münster und Dortmund aufgenommen und den Medienreferenten Said Suma von der Radiowerkstatt Bonn für ein Referat zum Thema „Radiowerkstatt mit Kindern“ eingeladen. Diese Einführung war eines der Themen beim ersten vorbereitenden Seminar, zu dem zwölf Multiplikator/innen aus Bonn, Dortmund und Münster in den Wissenschaftsladen kamen. Die pädagogischen Fachkräfte aus den drei Regionen wurden zuvor über verschiedene Netzwerke u.a. auch über die Studienseminare der Hochschulen für das Projekt gewonnen. Sie haben das Programm für die Ferienaktionen in den drei Städten entwickelt. Dazu wurden sie an zwei Wochenendseminaren durch Hintergrundinformationen, Materialien, Rollenspielen und Tipps zur Projektplanung geschult. Sie haben zusammengetragen, welche Möglichkeiten die einzelnen Städte bieten und haben dazu auch im Internet recherchiert. Angeleitet vom Projektteam im Wissenschaftsladen haben sie das Programm für die Ferienwochen ausgearbeitet. Darüber hinaus fanden mehrere Treffen und zwischenzeitliche Absprachen innerhalb der drei Arbeitsgruppen statt. Sie haben vor Ort Kontakte zu Interviewpartnern von

Umweltorganisationen, Firmen und Kommunen aufgebaut sowie nach Besichtigungsmöglichkeiten von Solaranlagen, Windrädern etc. geschaut. Bis zu den Ferienaktionen tauschte sich die Projektleitung im Wissenschaftsladen kontinuierlich mit den Projektteams der Städte über den Fortgang der Planungen per Mail und Telefon aus und unterstützte sie bei Problemen und Fragen z.B. die Vermittlung von Kontakten zu Interviewpartnern.

Die Projektteilnehmenden hatten vor der Ferienaktion die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu Erster Hilfe in einem Kurs speziell für Kinder aufzufrischen.

Ziele der Multiplikatoren in den Ferienaktionen war es,

- den Kindern ein Gefühl für den eigenen Energieverbrauch vermitteln
- Energieverbrauch und -nutzung anderer Länder kennen lernen
- Neugierde für erneuerbare Energien zu wecken
- zu nachhaltigem Verhalten anstoßen
- die sozialen Kompetenzen zu fördern
- die Medienkompetenz zu fördern.

Durchführung der Radiowerkstätten

Im Sommer 2010 fanden die Radiowerkstätten in Bonn, Dortmund und Münster als fünftägige Ferienaktion statt. Insgesamt haben 45 junge Teilnehmer/innen als EE-Reporter (EE= Erneuerbare Energien) mit Unterstützung der zuvor geschulten Multiplikatoren Radiobeiträge erstellt, die nachfolgend im Lokalradio gesendet wurden. Die Kinder haben so viel Material gesammelt, dass Beiträge von bis zu einer Stunde entstanden sind. Für die Radiobeiträge interviewten die 7 bis 13-jährigen Kinder u.a. Experten aus Nord und Süd, befragten Passanten in ihrer Stadt zu Energiethemen, berichteten über Solar-Exkursionen, gaben Bastelanleitungen für Windräder. Die einzelnen Aspekte waren zuvor im Rahmen der Werkstattwochen erarbeitet und von den jungen Teilnehmer/innen aufbereitet worden, um sie den jungen und auch erwachsenen Radiohörern zu vermitteln. Die Kinder haben unter Anleitung die Fragen für die Interviews selbst entwickelt, die Originaltöne aufgenommen, Aspekte für den Beitrag ausgewählt, am PC die O-Töne bearbeitet, Moderationen geschrieben und im Studio aufgenommen.

Spezifika in Bonn

Werbung: Die Stadt Bonn gibt jedes Jahr ein Sommerferienprogramm heraus. Darin wurde die Ferienaktion frühzeitig angekündigt. Zusätzlich wurden Handzettel an Schulen verteilt.



Fit für die Zukunft – EE-Reporter unterwegs
– Ferienprogramm –

Geht als Radio-Reporter auf Stimmenfang und baut am Ende gemeinsam mit Profis Eure eigene Sendung!
Über was Eure Radiosendung, die übrigens tatsächlich ausgestrahlt wird, berichten soll?

Über Energie. Genauer gesagt über **Erneuerbare Energien** wie **Windräder** oder **Solaranlagen**, die die Welt verändern können. Oder darüber, wie heute Strom und Energie in **deiner Stadt** hergestellt wird und ob das der Umwelt schadet. Oder darüber, ob **Kinder in Afrika** Strom haben bzw. wie sie den bekommen können.

Seid Ihr zwischen 10 und 14 Jahre alt? Dann macht Euch mit dem Mikro auf den Weg: Entdeckt riesige Windräder, kleine Solaranlagen und viele interessante Menschen

Ferienprogramm: **23. – 27. Aug. 2010**
Zeiten: 9.30 – 13 h (Mo + Fr: bis 15 h)
Ort/Veranstalter: Wissenschaftsladen Bonn, Reuterstr. 233, 53113 Bonn
Teilnehmerbeitrag: 10 Euro
Infos/Anmeldung: Cornelia Voss, Tel. (02 28) 201 61-50, www.wilabonn.de, cornelia.voss@wilabonn.de

Programmentwicklung

Der Wissenschaftsladen unterstützte die Bonner Projektgruppe Bonn durch konkrete Vorschläge und Vermittlung von Kontakten vor Ort, zum Beispiel zum Umweltamt der Stadt Bonn: Das Amt hat im Bereich erneuerbare Energien vieles angestoßen und kann aktuell, für Bonner Dächer rechnergestützt, Ausmaße und Leistungen von Solaranlagen berechnen. Hier besteht die Möglichkeit für Kinder eine Führung zu organisieren, Interviewpartner zu befragen und eine Berechnung zur Solarnutzung für das Dach des Wissenschaftsladen in der Reuterstraße durchzuspielen. Die Multiplikatoren planten, eine Photovoltaik-Anlage und Elektroautos der Stadtwerke Bonn zu besichtigen. Hierzu wurde seitens des Wissenschaftsladen ein Antrag an die Stadtwerke gestellt. Die Besichtigung kam jedoch nicht zustande. Schließlich konnte eine Referentin des Netzwerkes Eine-Welt-Netz NRW zum Thema „Bildung trifft Entwicklung“ für die Ferienaktion gewonnen werden. Zudem wurde der Besuch des Naturfreundehauses in Bonn Beuel organisiert, um dort die Aktiven zu den Themen Solarenergie und effiziente Energienutzung zu befragen. Auch eine Befragung von Bonner Bürgern wollte die Gruppe den Ferienkindern vorschlagen. Die Bonner Projektgruppe besprach sich vor der endgültigen Fertigstellung des Programms noch einmal mit dem Medientrainer, wie das Programm in den Produktionsablauf der Radiowerkstatt am besten passt.

Ferienaktion Bonn: 23. bis 27.8.2010

Zeitraumen: 10 bis 13.30 Uhr und an zwei Nachmittagen bis 16.00 Uhr

Kooperationspartner: Stadt Bonn (Sommerferienprogramm), Radiowerkstatt Bonn, Eine-Welt-Netz NRW, Naturfreundehaus Bonn

Programm am 1. Tag (Ort: Wissenschaftsladen)

- Kennen lernen, Namensschilder, Programm vorstellen
- Energiebilder zeichnen: Zunächst die Frage an die Kinder: Wobei habt Ihr heute Energie genutzt? Die Kinder haben ihre Antworten auf große Papierbögen gemalt. Anschließende Besprechung der Ergebnisse und Informationen über verschiedene Energieformen.
- Bei unterschiedlichen Experimenten zu den Energiequellen Sonne, Wind und Wasser erkennen die Kinder die Zusammenhänge von Energiegewinn und Umsetzung/Nutzen.
- Bericht der Entwicklungshelferin Katja Busch (Eine-Welt-Netz) über ihre Erfahrungen in Bolivien, wie die Menschen dort leben, wie sie Energie nutzen und wo es Probleme und Engpässe gibt. Im Anschluss an den Diavortrag gab es eine offene Fragerunde.
- Zum Abschluss des Tages besprachen die Multiplikatoren zusammen mit den Kindern, welche Elemente in den Radiobetrag kommen sollen.
- Feed-back-Runde der Multiplikatoren/Absprachen für den Folgetag



Der Medienpädagoge Said Suma erläutert technische Details

Programm am 2. Tag (Ort: Wissenschaftsladen)

- Spiele zur Einstimmung/Warming-up
- Die Multiplikatoren suchten gemeinsam mit den Kindern einen Titel für die Sendung.
- Der Referent der Radiowerkstatt Bonn, Herr Suma kam hinzu und erläuterte den Kindern die Interviewtechnik, wie man einen Radiobeitrag macht und was bei einem Interview wichtig ist.
- Vorbereitung der Fragen für das Interview mit Katja Busch.
- Interview mit Katja Busch zum Thema „Wie leben die Menschen in Bolivien und welche Energieprobleme haben sie?“
- Vorbereitung der Fragen für die Straßenumfrage
- Abschlussrunde mit den Kindern
- Nachbesprechung der Multiplikatoren

Programm am 3. Tag (Ort: Naturfreundegarten, Innenstadt Bonn, Radiowerkstatt)

- Bewegungsspiele
- Exkursion zum Naturfreundegarten Bonn, Besichtigung und Fragenstellen u.a. zum Solarmodul
- Wie nutzen Sie Energie? – Befragung von Passanten in der Bonner Innenstadt

- Bearbeitung der Umfrage, Erarbeitung der Klangreise in der Radiowerkstatt
- Abschluss
- Nachbesprechung/Feed-back



Besuch der Naturfreunde (Solardach, Gartenanlage u.v.m.), Foto: Frank Scholz

Programm am 4. Tag (Ort: Wissenschaftsladen)

- Spiele zum Warmwerden
- Der Medientrainer Said Suma erläutert wie man Beiträge schneidet, Musik einbringt und den Text für die Moderation gestaltet. Er stellt für den Beitrag ein Drehbuch mit den Kindern auf, in das sie die einzelnen Elemente eines Beitrages wie z.B. die Klangreise und die Umfrage einbauen.
- Abschlussrunde mit den Kindern
- Nachbesprechung Multiplikatoren

Programm am 5. Tag in der Radiowerkstatt

- Arbeit in der Radiowerkstatt Bonn (Innenstadt): Aufnahme der Klangreise, Fortsetzung der Schneidearbeiten am Interview, Erstellung der Moderationstexte am PC und Aufnahmen im Studio, Musikauswahl
- Abschluss der Veranstaltung mit Zertifikatsverleihung im Wissenschaftsladen. Vergabe von kleinen Geschenken (give-aways von Firmen)
- Feed-back-Runde und Auswertung der Multiplikatoren



Sendungen: 2 mal 30 min., gesendet am 19. und am 26. Dezember 2010, jeweils ab 20.30 Uhr im Rahmen des Bürgerfunks, der über Radio Bonn/Rhein-Sieg gesendet wird.

Zeitungsberichte: „Kleine Radiomacher“, Kölnische Rundschau vom 15.9.2010; „Kinder bringen Erneuerbare Energien ins Radio: Ferienaktion im Wissenschaftsladen“, Bonner Umwelt Zeitung, Okt./Nov. 2010

Teilnehmer: 12 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren; vier Multiplikatoren
Interviewpartner: Katja Busch (Netzwerkes Eine-Welt-Netz NRW), Frau Heimerzheim (Naturfreunde Bonn) und Passanten in der Bonner Innenstadt, Medientrainer Said Suma, Filmproduzent Dieter Vennemann (www.image-tv.de).



Aufnahme der Moderation im Studio der Radiowerkstatt Bonn